

PNP
08.05.19

Saisonauftakt der TSV-Taucher

Simbach. Die Mitglieder des Simbacher Tauchclubs, eine Abteilung des TSV, sind wieder zum traditionellen Antauchen an den Wolfgangsee im Salzkammergut gefahren. Obwohl im Verein ganzjährig getaucht wird, stellt das Antauchen für die meisten Mitglieder den Startschuss in eine neue Saison dar.

Bei der Ankunft am Morgen des 1. Mai lag der Wolfgangsee noch unter einer dichten Nebeldecke und das Thermometer fiel kurzfristig sogar auf sechs Grad Celsius. Der Nebel löste sich aber in kürzester Zeit auf und machte den Sonnenstrahlen Platz.

Urlaubsbedingt konnten heuer leider nur vier Taucher teilnehmen. Otto Bobenstetter und Andreas Lenger wagten sich sogar mit sogenannten „Semidry-Anzügen“ ins kühle Wasser. Im Gegensatz zu Trockentauchanzügen wird man mit damit am Körper nass und die Wassertemperatur in 20 Metern Tiefe liegt immerhin bei



Sie tauchten im Wolfgangsee ab (v. li.): Andreas Lenger, Otto Bobenstetter, Manfred Fischer und Manuel Mayerhofer.

– Foto: TSV

nur sechs Grad. Der dünne Wasserfilm auf der Haut wird aber schnell auf Körpertemperatur erwärmt und der Anzug mit sieben Millimeter Materialstärke isoliert und schützt nach außen.

Während des Tauchganges wurde von Freunden bereits der Grill angeheizt, die Taucher konnten sich bei strahlendem Sonnen-

schein anschließend wieder aufwärmen und mit Fleisch und Würsteln für den zweiten Tauchgang stärken. Laut Basisleiter und Tauch-Ausbilder Manfred Fischer wurde das Motto des Tages „Tauchen, Grillen und Chillen“ von allen Anwesenden ohne Widerspruch strikt befolgt und der Tag endete mit viel Gelächter. – gei